

PROTOKOLL

der 8. o. Sitzung des Fakultätsrates Chemie vom 21. Januar 2016

Beginn: 15:15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrats:

Epple, M., Prof. Dr.
Hasselbrink, E., Prof. Dr.
Schmidt, T., Prof. Dr.
Spohr, E., Prof. Dr.

Kuczkowski, A. Dr.
Seifert, M., Dr.

Normann, E.
Wöll, H.

Stamer, K.

Anwesende Mitglieder des Dekanats:

Rumann, S., Prof. Dr.
Schmuck, C., Prof. Dr.

Gäste:

Behrens, M., Prof. Dr.
Giese, M., Jun.-Prof. Dr.
Meckenstock, R., Prof. Dr.
Siebers, B., Prof. Dr.
Eßer, W.

Entschuldigt:

Gutmann, J., Prof. Dr.
Jansen, G., Prof. Dr.
Mayer, Ch., Prof. Dr.
Schrader, T., Prof. Dr.
Schulz, St., Prof. Dr.
Sumfleth, E., Prof. Dr.
Ulbricht, M., Prof. Dr.
Walpuski, M., Prof. Dr.
Meyer-Zaika, W., Dr.
Monsees, I.

Protokollführerin:

Marreck, M.

TOP 1: Regularien

Der Dekan begrüßt die Fakultätsratsmitglieder zur 8.o. Sitzung des Fakultätsrates. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 7. o. Sitzung vom 10. Dezember 2015

Das Protokoll der 7. o. Sitzung vom 10. Dezember 2015 wurde allen Fakultätsratsmitgliedern vorab zugesandt. Korrekturen:

Mitgliederliste: Niemeyer, J., Dr.

TOP 3, Absatz 5, Zeile 1: „... Kolloid- und Grenzflächenchemie...“

Absatz 6 Zeile 4: „...“Die Gelder werden dann **nach** mehreren **n** Parametern...“.

Die Wahlergebnisse unter TOP 5 (Studienbeirat) waren aufgrund von Übertragungsfehlern fehlerhaft. Die korrekten Wahlergebnisse lauten wie folgt:

TOP 5, Wahl des Studienbeirates der Fakultät für Chemie

Hochschullehrer/innen:

Prof. Epple

Jun.-Prof. Giese

Prof. Rumann

Prof. Schmidt

Prof. Schulz (Stellv.)

Prof. Walpuski (Stellv.)

Wiss. Mitarbeiter/innen:

Dr. Polkowska

M. Sc. Tuscher

Dr. Hirschhäuser (Stellv.)

Dipl.-Chem. Haack (Stellv.)

Studierende:

L. Bäcker, A. Buric,

W. Eßer, K. Helbig,

D. Koch, K. Stamer

K. Herbrich (Stellv.)

TOP 9, Zeile 1: „...den Fakultätsmitgliedern...“.

Das geänderte Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Bericht des Dekans/Studiendekans

Im Berufungsverfahren W1-Stiftungs juniorprofessur für „Kolloid- und Grenzflächenchemie“ (im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit der Evonik Industries AG) hat Herr Dr. André Gröschel den Ruf angenommen und wird seinen Dienst am 1. Februar 2016 beginnen. Der Fakultätsrat gratuliert.

Für die Schaffung zusätzlicher Studienplätze im Masterbereich stellt das Land NRW den Hochschulen zusätzliche Mittel zur Verfügung. Aus diesem Programm erhält die UDE 33,6 Mio. € bis zum Jahr 2019. Diese werden entsprechend des schon bei der Verteilung der HP2020 Gelder angewendeten Schlüssels auf die Fakultäten verteilt. Die Fakultät für Chemie erhält im Jahr 2016 nur 90.700 €, da sie im Rahmen dieser Vereinbarungen keine zusätzlichen Studienplätze geschaffen hat.

Seit 2013 hat die UDE ein Bonussystem. Es regelt, wie die Overheadaus der Drittmittelforschung zwischen Wissenschaftler/innen und Verwaltung verteilt werden, bzw. wie durch die Zahlung eines Bonus (10 % auf jeden Euro) ein zusätzlicher Anreiz zur Einwerbung von Drittmitteln geschaffen werden kann. Das System wurde im letzten Jahr evaluiert. Das Rektorat hat einige Präzisierungen vorgeschlagen, sowie mögliche Änderungen ab dem Jahr 2018. Diese wurden im Senat teilweise kontrovers diskutiert. Strittig ist insbesondere, wie zukünftig die wirtschaftliche Auftragsforschung im Bonussystem abgebildet werden soll. Hierzu sollen vor einer Beschlussfassung des Senats erst noch einmal die Meinungen der Fakultäten eingeholt werden.

Flüchtlinge können sich seit dem 1. Oktober an der UDE individuell beraten lassen und als Gasthörer ausgewählte Veranstaltungen besuchen. Der Arbeitskreis Flüchtlinge, der von den Prorektorat Studium und Lehre sowie Diversity Management geleitet wird, hat eine Webseite entwickelt, die Interessierten grundlegende Informationen zu Angeboten und Ansprechpartner/innen liefert.

Der Senat hat über das Verfahren zur Festsetzung der Gleichstellungsquote diskutiert. Hierzu soll auf einer der nächsten Senatssitzungen die Berufsordnung entsprechend angepasst werden.

Der Dekan macht auf die Richtlinien gegen sexuelle Diskriminierung und Gewalt der Universität Duisburg-Essen aufmerksam und bittet alle Lehrenden, auch ihre Assistenten und Mitarbeiter dafür stärker zu sensibilisieren. Eine gute Gelegenheit hierfür sind die zu Beginn des SoSe anstehenden Vorbesprechungen zu den Praktika.

Am 14. Dezember 2015 wurde eine neue Dienstvereinbarung zur Gewährung von Leistungszulagen, Leistungsprämien und Sonderzahlungen im Drittmittelbereich gem. TV-L / LPZVO an der Universität Duisburg-Essen zwischen Kanzler und Personalrat verabschiedet. Eine Kopie wird an alle Hochschullehrer per Mail versandt.

Der Studiendekan Herr Prof. Rumann berichtet kurz, dass für das nächste Wintersemester 16/17 Anträge für die Einführung eines Numerus Clausus in den Studiengängen B. Sc. Chemie und Water Science sowie für die Fortsetzung des N.C. im Studiengang Sachunterricht gestellt wurden.

Die diesjährige Qualitätskonferenz wird dieses Jahr im Sommersemester Ende Juni ausgerichtet. Da diesmal die Betrachtung sowohl der Bachelor- als auch Masterstudiengänge Chemie ansteht, bittet der Studiendekan um frühzeitige Terminfindung. Der Studienbeirat wird bei der Organisation der Qualitätskonferenz beteiligt sein. Die Konstituierung des Studienbeirates wird in Kürze stattfinden.

**TOP 4: Berufungsverfahren W1-Professur (mit tenure track)
für Aquatische Mikrobielle Ökologie (Nachfolge Prof. Sand)
- Ausschreibungstext**

Der Entwurf des Ausschreibungstextes wurde zuvor an die Fakultätsratsmitglieder versandt. Frau Prof. Siebers berichtet über die bisherige Arbeit der Berufungskommission. Die Professur soll nun als Universitäts-/Juniorprofessur (Bes.-Gr. W1-Tenure Track W2) mit dem Titel „Aquatische Mikrobielle Ökologie“ ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung soll unverzüglich nach Freigabe der Stelle durch das Rektorat erfolgen. Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 8 : 0 : 1

Der Ausschreibungstext wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Anregungen zu Verschiedenes.

Die nächste Fakultätsratssitzung wird voraussichtlich zu Beginn des Sommersemesters 2016 stattfinden.

Der Dekan bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die 8. Fakultätsratssitzung.

Ende der Sitzung: 16.00 Uhr

Essen, den 21.01.2016



Prof. Dr. C. Schmuck
- Dekan -



Monika Marreck
- Schriftführerin -